



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Ernährung | Sozialwesen | Technik



OBBERGISCHER KREIS
BERUFSKOLLEG
DIERINGHAUSEN

Patent im Handwerk - Friseurazubis im Ausland

Neue Kompetenzen erwerben

Erhöhung der Attraktivität des Friseurberufs und der Friserausbildung

Von Daniela Hardes



Interessierte Schüler:innen aus den Friseurklassen werden über die Möglichkeit eines 3-wöchigen Auslandsaufenthalts wie z.B. in Dublin informiert.

- ✓ Um den Versicherungsschutz für die Auszubildenden zu gewährleisten, müssen die Auszubildenden für den Zeitraum des Auslandsaufenthalts vom Betrieb freigestellt werden und dürfen **keinen** Urlaub nehmen.
- ✓ Möglicherweise kann bei Abschluss einer zusätzlichen Versicherung ein Splitting von 2 Wochen Freistellung und 1 Woche Urlaub umgesetzt werden. Dieses sollte jedoch nur eine Notlösung darstellen.
- ✓ Die Hin- und Rückreise der Auszubildenden wird durch Frau Hardes von der Schule organisiert und die Kosten werden in der Regel komplett von Erasmus übernommen.
- ✓ Die Auszubildenden treten die Reise eigenständig an und werden vor Ort von den Kooperationspartnern des Erasmusprogramms in Empfang genommen.
- ✓ Vor Ort werden sie je nach Tauschpartner in Gastfamilien oder alternativ in Zimmern des schuleigenen Wohnheims untergebracht. Die Kosten der Unterkunft sowie für zwei Mahlzeiten am Tag (i.d.R. Frühstück und Abendessen) werden indem Gastfamilien gestellt. Das Mittagessen muss auf eigene Kosten beschafft werden.
- ✓ Am ersten Tag finden sich die Azubis in den Gastfamilien ein und erhalten Informationen über den Betrieb sowie die tägliche Anfahrt zum Praktikumsbetrieb.

ÜBERSICHT DER INHALTE

FREISTELLUNG

durch den Betrieb um Versicherungsschutz zu gewährleisten.

AN- UND ABREISE

werden von der Schule organisiert und durch Erasmus gefördert.

PRAKTIKUMSINHALTE

werden vor dem Praktikum als Lernvereinbarungen festgelegt.

UNTERBRINGUNG

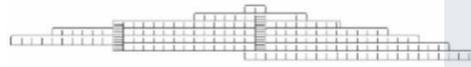
in Gastfamilien oder Zimmern des schuleigenen Wohnheims (je nach Standort).

VERPFLEGUNG

Frühstück und Abendessen werden von den Gastfamilien gestellt.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Ernährung | Sozialwesen | Technik



OBERBERGISCHER KREIS
BERUFSKOLLEG
DIERINGHAUSEN

- ✓ Am zweiten Tag werden die Azubis von einem Betreuer des Erasmuspartners in die Praktikumsbetriebe gebracht und nehmen dort ihre Arbeit auf.
- ✓ Während des Aufenthalts finden in den Abendstunden weitere Aktivitäten in der Austauschgruppe statt, um das Austauschland besser kennenzulernen.
- ✓ Während des Praktikums werden die Auszubildenden in der Regel einmal von der betreuenden Lehrkraft aus der Heimatschule besucht.
- ✓ Die Heimreise treten die Auszubildenden wieder alleine an oder werden eventuell von einer Lehrkraft aus Deutschland begleitet.
- ✓ Vor Antritt des Praktikums werden in Deutschland bereits Lernvereinbarungen getroffen, die je nach Praktikumsbetrieb ggf. vor Ort angepasst werden.
- ✓ Auch AusbilderInnen können am Erasmus Programm teilnehmen und vorab die Praktikumsbetriebe im Ausland kennenlernen. Die Kosten für Anreise und Unterkunft werden ebenfalls vom Erasmusprogramm übernommen.

AUSBILDER

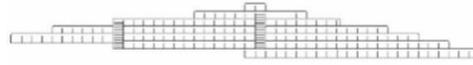
Können ebenfalls ins Ausland reisen.

BENEFITS

Erasmus bietet eine wunderbare Möglichkeit zur Erlangung sozialer und fachlicher Kompetenzen, die Ihre Auszubildenden wachsen lassen. Die Erfahrungen, die die Auszubildenden während des interkulturellen Austausches sammeln, werden eine Bereicherung für Ihren Salon darstellen.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Ernährung | Sozialwesen | Technik



OBERBERGISCHER KREIS
BERUFSKOLLEG
DIERINGHAUSEN